



# Internationale Zusammenarbeit 2023

## Modul B/Projektbeiträge Folgegesuch Zweijahresprojekte

### Merkblatt Nr. 2a

Gilt für Projekte, die im Jahr 2022 von der Stadt Zürich einen Projektbeitrag erhalten haben. **Einreichfrist: 28. Februar 2023**

#### 1. Inhaltlicher und formaler Rahmen des Gesuchs für das Folgejahr:

Wurde im Vorjahr ein Zweijahresprojekt unterstützt, ist für das Folgejahr erneut ein Gesuch einzureichen. Dessen Grundlage ist der ursprüngliche Projektbeschrieb. Wenn möglich sind Fotos/ Grafiken/Tabellen (Auflösung 300 dpi, Strichgrafiken 1200 dpi) zu ergänzen, um den Projektfortschritt zu dokumentieren. Diese sind mit einer aussagekräftigen Bildunterschrift zu versehen. Das einzureichende Folgegesuch umfasst die folgenden Bestandteile: Den Textteil «Folgegesuch Zweijahresprojekte», das Budget, das Results Framework und den ergänzten Monitoring Plan and Reporting Follow-up Template (siehe dazu auch Ziffer 4 lit. f).

#### 2. Kurze Zusammenfassung des im Vorjahr eingereichten unterstützten Zweijahresprojekts.

Nennung der wichtigsten Projektziele des Vorjahresgesuchs, der Aktivitäten/Interventionen/ Tätigkeiten, der Zielgruppe und deren Eigenleistungen.

#### 3. Projektabrechnung für das Berichtsjahr 2022

Es wird vorausgesetzt, dass die wesentlichen Zahlen zum Zeitpunkt der Gesuchseinreichung bekannt sind. Die Kostenabrechnungen sollen eine hohe Genauigkeit aufweisen.

#### 4. Berichterstattung über die erreichten Ziele und Resultate (max. 3 Seiten)

Siehe dazu auch das Merkblatt Nr. 4a im narrativen Textteil Berichterstattung für die im Jahr 2022 unterstützten Projekte.

- a) Bisherige Ergebnisse und Resultate
- b) Wie wurde die Wirksamkeit gemessen? Inwieweit entspricht die Wirksamkeit der Planung?
- c) Vergleich zwischen den ursprünglich geplanten und den effektiv erreichten Projektzielen, mit Erklärung für allfällige Abweichungen (Ursache und Wirkung). Beispiele: Einschränkung/ Erweiterung Projektgebiet; grössere/verkleinerte Teilnehmendenzahl; Aufstockung/Verringerung der Anzahl Kurse; Einstellung/Ausbau eines Teilprojekts; Höhere Gewalt; Unvorhergesehene Naturereignisse oder politische Auswirkungen.
- d) Welche ungeplanten positiven/negativen Nebeneffekte hatte das Projekt?
- e) Einfluss der Covid-19 Pandemie (zeitlich, inhaltlich, finanziell) auf die ursprünglich geplanten Projektaktivitäten – sofern vorhanden.
- f) Haben sich bei den Outputs und Outcomes nach einem Jahr wesentliche Änderungen ergeben, so sind diese im ResultsFramework oder im LogFrame nachzuführen, resp. zu ergänzen.
- g) Der Monitoring Plan and Reporting Follow-up Template bildet die Ergebnisse des Results Frameworks oder LogFrames gemäss Projektbeschrieb nach einem Jahr ab. Es sind diejenigen Resultate aufzuführen, die nach einem Projektjahr bereits ersichtlich sind.

## **5. Projektaktivitäten und Planung des Jahres 2023 (max. 3 Seiten)**

- a) Bisheriger Erkenntnisgewinn, um das Projekt erfolgreich weiterzuführen.
- b) Welche Aktivitäten/Interventionen/Tätigkeiten müssen angepasst werden?
- c) Meilensteine
- d) Hatte Höhere Gewalt wie die Coronapandemie, unvorhergesehene Naturereignisse oder politische Ereignisse Einfluss auf die Projektaktivitäten und mussten sie entsprechend angepasst werden?

## **6. Budget für das Jahr 2023**

Das Budget des Folgejahrs basiert auf der Grundlage des Budgets des Vorjahresgesuchs und soll die Kosten der Aktivitäten, gegliedert nach den Outcomes, aufzeigen. Wenn sich Änderungen bei den Aktivitäten/Interventionen/Tätigkeiten für das Folgejahr abzeichnen, sind diese ebenfalls im Budget abzubilden. Wesentliche finanzielle Änderungen sind kurz zu begründen. Bitte beachten Sie dazu auch das Merkblatt Nr. 3, Anleitung zum Budget.